

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 9

Rubrik: Aktuell : Trockenmauern : Lebensraum bedrohter Tiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trockenmauern Lebensraum bedrohter Tiere

Das beinahe in Vergessenheit geratene Handwerk des Trockenmauerbaus erlebt eine Renaissance. Die Stiftung UmweltEinsatz Schweiz setzt sich für den Erhalt und Wiederaufbau der ökologisch wertvollen Mauern ein.

Trockenmauern sind ein Bestandteil unserer ländlichen Gegenden. Sie sind dank geduldiger Arbeit vieler Menschen über die Jahrhunderte hinweg entstanden. Sie werden nur mit Steinen und ohne Zusatz von Mörtel gebaut und sind dank ihren Ritzen und Hohlräumen beliebte Lebensräume zahlreicher bedrohter Tierarten. Im Mikroklima «Trockenmauer» siedeln sich zudem seltene Pflanzen an, die dort ideale Lebensbe-

dingungen finden. Der Baustil der Trockenmauer hat seit jeher den regional unterschiedlichen Bedürfnissen entsprochen und erfüllt gleichzeitig meist mehrere Funktionen:

- Sie stützen und sichern die Terrassen in den Rebbergen.
- Die Weideflächen von verschiedenen Landbesitzern können mit ihnen abgetrennt werden.
- Sie schützen das Vieh vor gefährlichen Stellen.
- Der Ertrag der Weiden wird durch das Zusammentragen von herumliegenden Steinen gesteigert.

Heute sind viele dieser traditionell gebauten Mauern in einem schlechten Zustand. Die meisten Landwirte und Rebleute können sie nicht mehr instandhalten, da ihnen die nötigen Arbeitskräfte und oft auch die Kenntnisse für die Reparatur fehlen. Die Stiftung UmweltEinsatz Schweiz will nun diese Lücke ausfüllen: Sie plant, vermittelt und betreut einwöchige Einsätze von freiwilligen Jugendlichen und Erwachsenen, die diese Trockenmauern unter der kundigen Leitung von Fachleuten in der ganzen Schweiz wieder aufbauen.

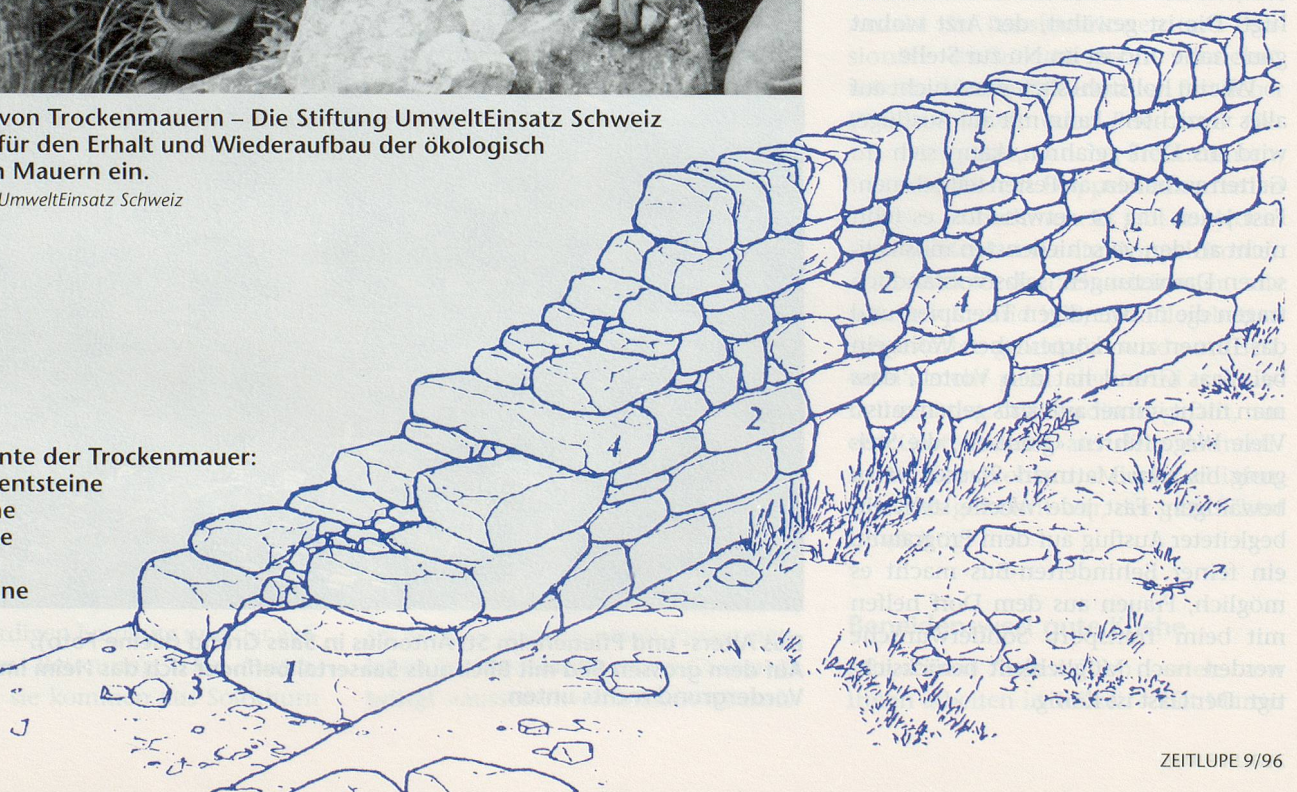


Beim Bau von Trockenmauern – Die Stiftung UmweltEinsatz Schweiz setzt sich für den Erhalt und Wiederaufbau der ökologisch wertvollen Mauern ein.

Foto: Stiftung UmweltEinsatz Schweiz

Die Elemente der Trockenmauer:

- 1 Fundamentsteine
- 2 Bausteine
- 3 Füllsteine
- 4 Binder
- 5 Decksteine



Die Stiftung hat zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum eine praktische Anleitung publiziert, die das beinahe in Vergessenheit geratene Handwerk wieder aufleben lässt und so einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und des Landschaftsschutzes leistet. Das Buch erläutert Schritt für Schritt, wie selbst Laien eine Trockenmauer nach allen Regeln der Kunst bauen oder reparieren können.

Das Buch: Trockenmauern, Anleitung für den Bau und die Reparatur, 84 Seiten, 60 Illustrationen, gebunden, Ott-Verlag 1996, Fr. 29.80 (kann mit dem Coupon auf Seite 59 bestellt werden).

Stiftung UmweltEinsatz Schweiz (SUS)

Die SUS wurde 1976 in Bern gegründet. Sie begann ihre Tätigkeit mit dem Räumen von wilden Deponien und dem Säubern von Fluss- und Seeufern. In den letzten Jahren verlegte sie ihre Tätigkeit immer mehr in die Berggebiete.

Der Bau und die Reparatur von Trockenmauern ist zu einem Schwerpunkt ihrer Tätigkeit geworden. Ihr Grundgedanke: Sie will Menschen ermöglichen, sich persönlich für die Erhaltung unserer Natur und Umwelt einzusetzen.

Rund 30 000 Personen haben seit der Gründung der SUS einen Arbeitseinsatz für den Schutz und die Pflege von Kulturlandschaften geleistet: Bei der Pflege von Naturschutzgebieten, beim Bau von Trockenmauern, beim Sanieren und Bau von Wegen, bei der Aufforstung und Pflege von Wäldern, beim Säubern von Weiden, beim Verlegen von Wasserleitungen und bei der Beseitigung von Lawinen- und Umweltschäden.

Anmeldung für Arbeitseinsätze:
Stiftung UmweltEinsatz Schweiz,
Ortbühlweg 44, 3612 Steffisburg,
Tel. 033/38 19 24/25

Euro-Schlüssel

Behinderte, welche einen Euro-Schlüssel haben, können die mit einem Euro-Schliesszylinder ausgestatteten Anlagen ohne die manchmal langwährende Suche nach einem Schlüssel ungehindert öffnen. Die Koordinationsstelle sucht Anlagen, die mit einem solchen Schloss versehen werden können, und hofft auf Mitwirkung aus unserer Leserschaft. In Frage kommen vor allem Toiletten (auch heute schon geschlossene) und andere Anlagen, die für Behinderte zugänglich sein sollten. Fragebogen können für das Melden der Anlagen bestellt werden bei

Askio, Zentralsekretariat, Effingerstrasse 55, 3008 Bern, Telefon/Telescrit 031/381 65 57

Anonymer Test der Fahrtüchtigkeit

Wie bereits mehrfach gemeldet, haben sich einige pensionierte Autoexperten zusammengeschlossen und bieten Interessenten einen «anonymen Fahrtest» an. Ziel der Testfahrt ist es, aufgrund einer Qualifikation zu erfahren, ob man den heutigen Anforderungen des Strassenverkehrs noch genügt und in welchem Mass der getestete Automobilist Selbstkritik üben möchte. Je nach Resultat wird ihm empfohlen, einige Übungsstunden zu nehmen oder mit dem Fahren aufzuhören. Die Fahrstrecke für eine Testfahrt umfasst etwa 70 km und wird im Auto der Testperson ausgeführt. Am Schluss der Fahrt findet ein kurzes Gespräch statt. Das Ergebnis des Tests bleibt anonym.

Auskünfte und Fahrtests:
055/280 28 06 Uznach SG
033/ 43 44 89 Hilterfingen BE
041/360 46 73 Luzern
055/644 19 85 Schwanden GL
056/426 11 86 Wettingen AG
062/293 16 52 Trimbach SO
056/288 15 36 Ennetdurgli AG
052/741 45 41 Hemishofen SH
033/ 23 49 87 Thun BE
081/252 58 27 Chur GR

Die Vasos stellt sich vor

Am 25. April 1990 wurde die Vasos anlässlich der Seniorenmesse in Zürich als nationale Dachorganisation für Seniorenorganisationen und -gruppierungen gegründet. Als Verband verfolgt sie den



Zweck, Aufgaben und gemeinsame Veranstaltungen in bezug auf die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Belange ihrer Mitglieder zu organisieren, zu koordinieren, zu unterstützen und durchzuführen.

Die Vasos erbringt keine direkten Dienstleistungen an einzelne Senioren. Dies ist die Aufgabe ihrer Mitglieder-Organisationen und Gruppierungen, die durch ihre Mitgliedschaft die eigene Autonomie behalten. Sie ist konfessionell und parteipolitisch neutral und engagiert sich ausschliesslich in Belangen der älteren Generation. Alle Mitglied-Organisationen ernennen Delegierte gemäss ihrer Mitgliederzahl. Zusammen bilden sie die jährliche Delegiertenversammlung als oberstes Organ.

Mitglied bei der Vasos können alle Gruppierungen, Verbände, Clubs, AHV-, IV- und Frührentner-Organisationen, Selbsthilfe- und Berufsorganisationen sowie Pensioniertenvereinigungen von Unternehmen werden. Um die gemeinsame Aktivität sicherzustellen, hat die Vasos für ihre Anliegen permanente Arbeitsgruppen, die folgende Themen behandeln: Senioren und Parlament, Krankenversicherungen, Sozialversicherungen, Senioren und Gesellschaft, Europäische Beziehungen, Öffentlichkeit und Medien.

Informationen:

Vasos, Mitgliederamt, Werderstrasse 34, 8004 Zürich, Fax 01/241 75 85 oder Vasos-Zentralsekretariat, c/o Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/283 89 89